

Sitzung des Gemeinderates am 15.05.2019	Beratungsunterlage TOP: 9		Bearbeiter:	Datum: 07.05.2019	
	Drucksache-Nr.: 55 /2019		Herr Fleig	9	
	nichtöffentlich	x öffentlich	BM:	10: 9	20:

**Bekanntgabe der Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 43 Abs. 4 GemO  
Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“:  
Ausbau in der Jägerstraße sowie Bau weiterer Anschlüsse**

Sachverhalt:

In der öffentlichen GR-Sitzung am 10.04.2019 hatte der Gemeinderat im Rahmen der Baumaßnahme Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“ - Ausbau der Jägerstraße und Bau weiterer Anschlüsse - die ausgeschriebenen Leistungen „Straßen- und Tiefbau“ und „Rohrleitungsbau“ aufgehoben. Grund für die Aufhebung nach § 17 Abs. 1 VOB/A war, dass die vorliegenden Angebote deutlich höher lagen als die verfügbaren Mittel und somit zweifellos ein schwerwiegender Aufhebungsgrund gegeben war. Auf die Vorlage Nr. 36/2019 wird verwiesen.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, eine freihändige Vergabe der beiden Gewerke anzustreben und vorzubereiten.

Die Verwaltung hat nun weitere Angebote und auch mit den beiden Firmen, die jeweils ein Angebot abgegeben hatten, nachverhandelt.

Im Ergebnis kann folgendes festgehalten werden:

**1. Straßen-/Tiefbau:**

Die Fa. Mayer aus Kirchheim/Neckar hat nun ein Pauschalpreisangebot von 115.000 € netto (136.850 € brutto) abgegeben. Das bisherige Angebot lag bei 153.838 € netto. Was wurde geändert: die komplette Fahrbahnsanierung in der Jägerstraße (ca. -20.000 €) wurde herausgenommen und nur das Schließen der Leitungsgräben incl. Fahrbahndecke aufgenommen. Die Gemeinde kann überlegen, ob sie diese Leistungen dann evtl. von einer spezialisierten Fachfirma doch machen lässt und selbst ein Angebot hierzu noch einholt. Zusätzlich einigte man sich auf ein Pauschalangebot, da hier viele Formalitäten wie Aufmaß usw. wegfallen. Zudem haben wir uns weiter flexibel bei der Ausführung gezeigt, wobei die Fa. Mayer hier auch sehr flexibel ist und dies zeitnah ausführen möchte.

Das nächste, weitere eingeholte Pauschalangebot lag bei 130.000 € netto. Zudem waren die weiteren Firmen zeitlich nicht flexibel und hätten nicht vor September beginnen können.

## **2. Rohrleitungsbau:**

Hier liegt uns weiter nur das Angebot der Fa. Schäfer aus Dotternhausen vor (bisher 92.704,55 € netto). Die Fa. Schäfer hat das Angebot freundlicherweise überarbeitet und einige Preise nach unten angepasst (jetzt 80.923,72 € netto). Zudem gibt es einen Abschlag von 6% bei einer Anzahlung von 40.000 € zur Abtretung bei der Materiallieferung – somit wäre die Summe bei 76.068,30 € netto.

Der Bürgermeister hat deshalb mit Email vom 18.04.2019 den Gemeinderäten vorgeschlagen, die beiden Aufträge entsprechend zu erteilen – Gesamtsumme insgesamt: 192.686,77 € netto (bisher waren es 246.542,55 € netto). Die Auftragssumme liegt noch immer über der Kostenschätzung /-berechnung von 140.000 € netto. Jedoch ist aus Sicht der Verwaltung die Vergabe nun vertretbar und bessere Ergebnisse nicht zu erwarten.

Nachdem von Seiten der Gemeinderat hierzu Zustimmung kam, hat der Bürgermeister im Rahmen einer Eilentscheidung gem. § 43 Abs. 4 GemO die beiden Aufträge erteilt. Der Gemeinderat muss nun dieser Eilentscheidung noch formal zustimmen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb „Versorgung“, Betriebszweig „Nahwärme“, sind für die Maßnahme Mittel in Höhe von lediglich 125.000 € netto eingestellt. An Anschlusskostenbeiträgen sind 50.000 € eingestellt – auf Grund der Anzahl der Anschlüsse ist hier mit ca. 75.000 € zu rechnen.

### Beschlussvorschlag:

Der Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zugestimmt und die Aufträge wie folgt erteilt:

Die Fa. Mayer aus Kirchheim wird mit den Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Baumaßnahmen im Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“ (Ausbau Jägerstraße und weiterer Anschlüsse) gem. des Pauschalangebots in Höhe von 136.850 € brutto (115.000 € netto) beauftragt.

Die Fa. Schäfer aus Dotternhausen wird mit den Rohrleitungsbauarbeiten für die Baumaßnahmen im Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“ (Ausbau Jägerstraße und weiterer Anschlüsse) gem. des Angebots in Höhe von 90.521,28 € brutto (76.068,30 € netto) beauftragt.